Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1977)
Heft: 3

Artikel: Godi Hirschi
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-624451

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

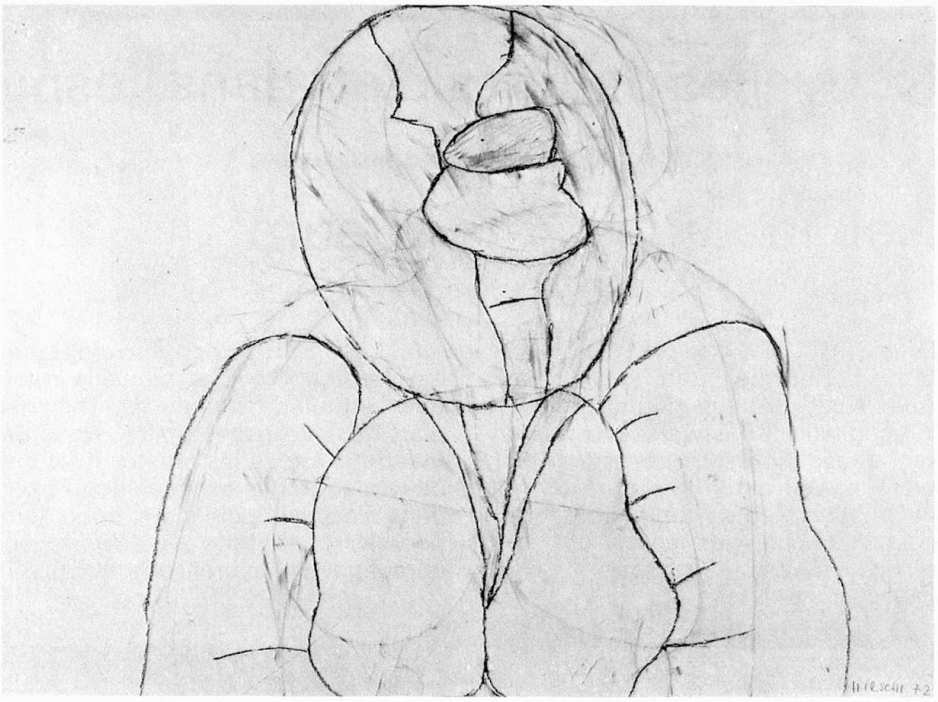
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

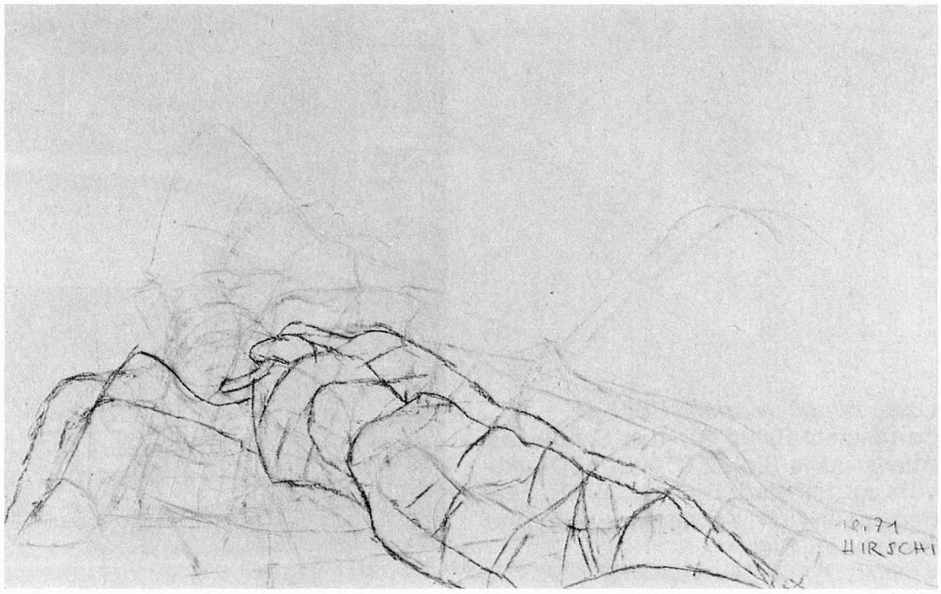
Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Godi Hirschi

Godi Hirschi
Hinterberg
6037 Root





Geboren 1932 in Inwil. Jugendzeit in Root. Gymnasium in Immensee. Philosophie- und Theologiestudium in Schöneck. Kunstgewerbeschule Luzern. Weiterbildung in Paris und Rom. Seit einigen Jahren Lehrer an der Zeichenlehrerabteilung der Kunstgewerbeschule Luzern.
Maler. Bevorzugt in den letzten Jahren als Technik Zeichnungen und Aquarelle. Die Zeichen, vor allem in den Zeichnungen, sind in ihrem Werdeprozess verfolgbar. Die leicht weggewischten, immer noch sichtbaren Linien um das endgültig Abgegrenzte herum markieren sein Bezugsfeld, bilden den Hintergrund, den Grund, aus dem es kommt. Es bleibt die Andeutung, die sich sowohl mit der natürlichen Bezugswelt wie mit einem gedachten, spekulativen Feld verbindet.